

## **Aus der Sitzung des Ortschaftsrats Höfendorf vom 15. November 2022**

### **Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragen
2. Anfragen und Bekanntgaben

### **TOP 1 Einwohnerfragen**

Es wurden keine Fragen gestellt.

### **TOP 2 Anfragen und Bekanntgaben**

- In der letzten Ortschaftsratsitzung wurden beim Ortsrundgang die Maßnahmen für den Haushalt 2023 angeschaut und festgelegt. In den Haushalt sollen Mittel für die Sanierung des Schwesternhauses, für die Herrichtung des Waaghäusles zum Aufstellen eines Bücherschranks und für die Sanierung des Kriegerdenkmals aufgenommen werden. Die noch offenen Maßnahmen aus 2022 müssen noch abgeschlossen werden. Es stehen die Sanierung des Kapellenweges, die Errichtung eines Sandkastens mit Baggerspielgerät auf dem Spielplatz, die Fertigstellung der Sanierung der Friedhofsmauer und die Vorplanung für eine mögliche Verlegung der Bushaltstelle aus.
- Um die Vorfahrtsregelung in der Panoramastraße eindeutig zu kennzeichnen, hat die Verwaltung mit der Straßenbaubehörde abgestimmt, dass der durchgezogene Gehweg mit Pflastersteinen gepflastert wird. Die Maßnahme soll von der Firma durchgeführt werden, die mit der Sanierung des Kapellenweges beauftragt wird.
- Rückblick auf den Neubürgerempfang  
Ein durchweg positives Fazit kann für den ersten Höfendorfer Neubürgerempfang gezogen werden. Der Besuch übertraf die Erwartungen und es kamen sehr angenehme Gespräche und Kontakte zustande. Mehrere Vereine und Gruppen konnten im Anschluss an den Neubürgerempfang Neuzugänge vermelden.
- Eine Bürgerin aus Höfendorf spendet eine Sitzbank, die am Waldrand hinter dem „Tannenwäldle“ aufgestellt werden soll.

- Das Holzkreuz auf dem Friedhof wurde stark durch einen Specht beschädigt. Momentan wurde als Sofortmaßnahme das Kreuz und der Christuskorpus mit einer Plane abgedeckt.
- Anwohner der Straße „In den Krautländern“ haben bei Ortschaftsrätin Daniela Eger gebeten, dass die Laubbäume entlang der Parkbuchten zurückgeschnitten werden und das Laub entsorgt wird. OV Beiter wird die Bitte an den Bauhof zur Prüfung weiterleiten. In diesem Zusammenhang wird erneut angesprochen, dass die Bäume in den Gehweg wurzeln und diesen stellenweise schon stark beschädigt haben.
- Ortschaftsrat Hans-Paul Möller hat mit dem OGV zum Beispiel am Turnplatz und im Gewann „Schorr“ Totholzhecken bzw. grüne Hecken zum Schutz von Kleintieren und Insekten angelegt. Er regt an weitere Hecken auf Grundstücken der Gemeinde anzulegen und möchte dies mit dem Naturschutzbund abstimmen.

Eine nicht-öffentliche Sitzung schloss sich an.